

SPÖ-Edlinger: Zwanzig Jahre Bürgermeister Häupl, zwei Jahrzehnte Gewinn für Wien

Utl.: ARGE 60plus in der SPÖ Wien gratuliert: Wien hat sich zur Weltmetropole entwickelt =

Wien (OTS/SPW) - "Am 7. November 1994 wurde Michael Häupl als Nachfolger von Helmut Zilk als Wiener Bürgermeister angelobt. Damit begeht Wiens Stadtoberhaupt heuer sein 20jähriges Jubiläum an der Spitze der Stadt. Der gelernte Biologe Häupl ist damit der am längsten amtierende Bürgermeister in der neueren Geschichte Wiens. In dieser Zeit hat sich Wien von einer Hauptstadt wie viele andere zu einer Weltmetropole mit unverwechselbarem Antlitz und besonders hohem Ansehen entwickelt", erklärte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft 60 plus in der SPÖ Wien, Bundesminister a. D. Rudolf Edlinger, anlässlich des markanten Jubiläums.****

"Zwanzig Jahre Bürgermeister Häupl sind zwei Jahrzehnte Gewinn für die Stadt und ihre Menschen. So u.a. auch für den Wohnbereich, wo in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr neue Wohnungen geschaffen wurden als die zweitgrößte Stadt Österreichs Graz insgesamt aufweist. Da die meisten dieser Wohnungen gefördert werden, ist der Mietzins, im Gegensatz zu anderen Städten, auch für finanziell schwächere Bevölkerungsschichten - nicht zuletzt auch durch die unter Michael Häupl verwirklichte allgemeine Wohnbeihilfe - leistbar. Der traditionsreiche Wiener Soziale Wohnbau hat seine weltweite Vorbildfunktion erhalten", betonte Edlinger.

Wien habe außerdem seine besonders hohen sozialen Gesundheitsstandards in den vergangenen zwei Jahrzehnten nicht nur gefestigt, sondern sogar noch weiter ausgebaut. "Davon profitiert die ältere Generation in hohem Maß", betonte Edlinger. Dazu tragen zum Beispiel die nun in Umsetzung befindlichen Wohngemeinschaften für SeniorInnen und Senioren bei, oder die Errichtung von neuen Pensionistenwohnhäusern sowie entsprechende Pflegezentren auf modernsten Stand. Auch die Förderung von Pensionistenklubs und -initiativen und die umfassende Modernisierung der städtischen Krankenanstalten und weiterer Gesundheitseinrichtungen sind in Wien selbstverständlich.

Wien sei zudem, so Edlinger, mehr denn je bei seinen Gästen beliebt,

wie nicht zuletzt die ständig steigenden Nächtigun­gszahlen von BesucherInnen aus Österreich und dem Ausland belegen. Die Gäste kommen aus unterschiedlichsten Gründen in die Donaumetropole. Nicht nur wegen des umfassenden Kulturangebots, sondern auch weil Wien eine saubere Stadt mit einer hervorragenden Infrastruktur sei, beginnend beim öffentlichen Verkehr bis zur Ent- und Versorgungswirtschaft: "Wien ist trotz aller nicht gerade leichten Umfeldbedingungen mehr denn je lebenswert und liebenswert geblieben, weltweit die Stadt mit der höchsten Lebensqualität, was zahlreiche internationale Untersuchungen untermauern. Wiens Bürgermeister Michael Häupl hat an dieser positiven Entwicklung unbestreitbar einen großen Anteil."

"Namens der ARGE 60plus sowie persönlich danke ich Michael Häupl für sein so erfolgreiches Engagement für Wien und hoffe, dass er auch in den nächsten Jahren mit seinem Elan, seiner BürgerInnennähe, seinem hohen Wissen und sozialen Gewissen die Geschicke der Stadt zum Wohle ihrer BewohnerInnen lenken wird", schloss Edlinger. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ Wien
Tel.: +43 1 534 27/222
mailto:wien.presse@spoe.at
<http://www.wien.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/197/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0121 2014-11-05/11:30

051130 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141105_OTS0121